

MELDEBOGEN für Hämolytisch-Urämisches Syndrom (HUS)

Krankheitsverdacht, Erkrankung, Todesfall

Meldepflichtige Krankheit gemäß §§ 6, 8, 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Dieser Bogen wird in der Regel durch Ärzte bzw. Ärztinnen ausgefüllt und an das zuständige Gesundheitsamt (GA) gesendet.

HUS-Verdacht HUS-Erkrankung HUS-Todesfall → Todesdatum/...../.....
Tag Monat Jahr

► Unverzüglich melden an:

Landratsamt – Gesundheitsamt - Freising

Gesundheitsamt

Johannisstr. 8

Straße und Hausnummer

85354

Freising

PLZ

08161 – 5374300

Ort

08161 – 53 74 399

Tel.

Fax

Meldende Person

(Ärztin/Arzt, Praxis, Krankenhaus)

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Name des Meldenden

Tel.

E-Mail

Datum:/...../.....

Tag Monat Jahr

Information zum/r Patienten/in

Name, Vorname: Geschlecht: Weiblich Männlich Geburtsdatum:/...../.....
Tag Monat Jahr

Hauptwohnsitz: PLZ: Ort:
(falls abweichend bitte Anschrift des derzeitigen Aufenthaltsortes) Straße und Hausnummer

Informationen zum klinischen Bild

Erkrankungsbeginn (Durchfallbeginn, falls vorhanden):
Tag Monat Jahr

- Durchfall, blutig Erbrechen andere Symptome:
- Durchfall, nicht blutig Fieber
- Durchfall, nicht näher bezeichnet Symptome, zerebrale

HUS-Erkrankungsbeginn:
Tag Monat Jahr

- Hämolytische Anämie
- Thrombozytopenie ≤ 150.000 Zellen/mm³
- Nierenfunktionsstörung
- Einschränkung der Nierenfunktion (z.B. Serumkreatininerhöhung, Oligurie (verminderte Harnausscheidung, unter 500 ml / 24h))
 - Nierenversagen (z.B. Anurie (Harnausscheidung unter 100 ml / 24 h))
 - Proteinurie (Eiweißausscheidung im Urin)
 - Hämaturie (blutiger Urin)

Informationen zur Diagnostik bzw. Diagnostikeinrichtung

Falls bekannt: Ergebnis (Erreger, Serogruppe)

Name Telefonnummer

Straße und Hausnummer PLZ Ort

Informationen zur epidemiologischen Situation

Teil einer Erkrankungshäufung (epidemiologischer Zusammenhang mit anderem HUS-Fall bzw. laborbestätigtem EHEC-Fall vermutet): Erregername, Ausbruchsort, vermutete Exposition, etc:

- Patient/in ist im medizinischen Bereich tätig
- Patient/in ist im Lebensmittelbereich tätig (§ 42 Abs. 1 IfSG)
- Patient/in ist in Gemeinschaftseinrichtung tätig z.B. Schule, Kinderkrippe, Heim, sonst. Massenunterkünfte (§§ 34 und 36 Abs. 1 IfSG)
- Patient/in wird betreut in Gemeinschaftseinrichtung für Kinder oder Jugendliche z.B. Schule, Kinderkrippe (§ 33 IfSG)
- Patient/in ist in Krankenhaus /stationärer Pflegeeinrichtung seit:
Tag Monat Jahr

Name/Ort der Einrichtung:

Patient/in war in der Woche vor Erkrankungsbeginn (Reiseanamnese) von: bis:
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr

in (Ort/e bzw. Land/Länder):